

# Die Brücke

## JONA'S NACHRICHTEN

EVANG. LUTH. KIRCHENGEMEINDE GRONE  
Jahrgang 64 | Heft 2 | Mai – August 2024



**Termin zum  
Vormerken:**

Samstag, 14. September  
18.00 Uhr: KlezPO

Bereits zum dritten Mal konzertiert KlezPO, das Klezmer-Projekt-Orchester aus Göttingen unter der Leitung von Wieland Ulrichs in unserer Kirche. Das Instrumentarium der Mitspielenden aus vier Nationen umfasst Flöten, Klarinetten, Geigen, Gitarre, Akkordeon, Cello, Fagott und Kontrabass. Neben dem Schwerpunkt der Klezmer-Musik, also der Tanzmusik der osteuropäischen Juden, stehen auch jiddische Lieder auf dem Programm, auch mit einer Prise Swing. Die "eine Stunde gepflegte Musik" wird unterhaltsam sein, auch mal nachdenklich und / oder politisch. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um Spenden gebeten.

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| Zum Geleit                            | 3  |
| Abschied                              | 4  |
| Abschied                              | 5  |
| Weltgebetstag                         | 6  |
| Mitmenschlichkeit                     | 7  |
| Sommerabendgottesdienst               | 8  |
| Sommerabendgottesdienst               | 9  |
| Rastiland                             | 14 |
| Rückblick Ostern                      | 15 |
| Aus der Konfirmandenarbeit            | 16 |
| Heimatverein Grone                    | 17 |
| Alle Gottesdienste                    | 18 |
| Neue Regionaldiakonin stellt sich vor | 20 |
| Aus der Region                        | 21 |
| Aus der Jona-Kita                     | 22 |
| Konfirmationsgottesdienst             | 23 |
| Aus dem Zentrum für ältere Menschen   | 24 |
| Veranstaltungen                       | 30 |
| Einladung zur Jubel-Konfirmation      | 31 |
| Kirchenmusik in Grone                 | 32 |
| Freud und Leid                        | 33 |
| Hilfe und Beratung                    | 34 |
| Anschriften                           | 35 |
| Sommergottesdienste in Grone          | 36 |



**„ ... und es ist mir längst klar, dass nichts bleibt das nichts bleibt,  
wie es war“**

– diese Zeilen aus einem Lied von Hannes Wader klingen oft in mir in den letzten Monaten, wenn ich auf die Herausforderungen und Veränderungen in unserer Kirchengemeinde und der Region schaue. Da begegnet mir häufig Wehmut, das Kirche nicht mehr so ist wie früher mit ihrer großen Strahlkraft und ihrer Selbstverständlichkeit. Da begegnet mir Angst, um die Zukunft von Glauben und Religion in unserer Gesellschaft und es begegnet mir Hoffnung auf Veränderung und Vertrauen in eine Gestalt von Kirche in der Zukunft, die bei den Menschen sein kann. Denn ich bin in einer Zeit bei Ihnen und Euch Pastoren, die von großen Veränderungen geprägt ist. Die Mitgliederzahlen- und Strukturen von Kirche ändern sich rasant und auch personell verändert sich das Bild von Kirche stark. Jedem ist klar, dass Zuschnitte und Formen sich verändern müssen. Doch wohin? Wie sieht Kirche von morgen aus? Wie sieht die einzelne Gemeinde in neuen Strukturen aus? Was bedeutet das für die Identität und das Selbstverständnis von Kirche?

Derzeit gibt es keine Masterantwort auf diese brennenden Fragen. Aber es gibt Menschen in unserer Kirche, ob haupt- oder ehrenamtlich, die sich auf den Weg machen, um auszuprobieren, zu denken, zu gestalten, Fehler zu machen, neu versuchen, mutig sind und Kraft haben, um Wege zu gehen und Antworten auf diese Fragen zu finden. Und so werden Sie auch in der Kirchengemeinde Grone feststellen, dass vieles ausprobiert wird, das es neue und vielfältige Gottesdienstformate gibt. Manches liebgewonnene bewahrt wird und dass unsere Gemeinde schon morgen nicht mehr die von gestern sein wird. Also probieren sie mit, entdecken Sie die neuen Möglichkeiten in der Region und vor allem, gestalten Sie ihre Kirche mit. Lassen Sie uns der Zukunft mit Gelassenheit und Hoffnung begegnen, denn jeder neue Morgen ist ein neuer Anfang. Gott behüte Sie!

Ihre Pastorin  
*Jana Jäger*

## Nahbar und menschlich –

### Pastor Misler geht in den Ruhestand

„Zwei Dinge haben mein Leben als Pastor geprägt: Begegnungen und Zuhören“, sagte Pascal Misler auf seiner Feier zur Verabschiedung als Pfarrer. In einprägsamen Worten skizzierte er im Rahmen eines Entpflichtungsgottesdienstes die persönlichen Höhepunkte und prägendsten Momente seiner langjährigen Berufstätigkeit. Viele Jahre hatte er die Jona- Gemeinde und die angrenzenden Dörfer seelsorgerlich geführt und manche Erlebnisse und unvergesslichen Momente aus dieser Zeit noch einmal aufleben lassen. Die beiden Vertreter der Kirchenvorstände Region West, Christian Reparon (Hetjershausen) und Frank Wedekind (Jona, Grone), moderierten den Gottesdienst und überbrachten Glückwünsche, Danksagungen und Geschenke aus den Gemeinden. Superintendent Frank Uhlhorn skizzierte das geistliche Leben Pastor Mislers, das er in vielen und erfüllten Jahren in unserer Region verbracht hat. Die Pastoren aus der Region West legten Pascal Misler ihre Hände zur Entpflichtung auf und wünschten ihm alles Gute und Gottes Segen auf seinem weiteren Lebensweg.



Ein Weg, der ihn nun aus einem Fulltime-Job ins Rentner-Dasein entlässt. Neue Aufgaben und vor allem - neue Freiheiten! - erwarten ihn jetzt. Sein Leben und Wirken als Pastor haben Pascal Misler geprägt und in ihm selbst sowie in seinen Gemeinden Spuren hinterlassen.



Eine Persönlichkeit, wie wir ihn im Kirchenvorstand Jona und St. Petri in Grone erleben durften, war er allemal: Leidenschaftlich für die Sache Jesu und die Gemeinde einstehend, streitbar auftretend, was Vorstandsangelegenheiten anging. Selten scheute er sich, ein Blatt vor den Mund zu nehmen, eine Meinung offen zu äußern oder auch Ungerechtigkeiten aufzuzeigen und ihnen entgegenzuwirken. Eine Zusammenarbeit mit ihm war nie ohne Herz und Humor. Gefällig konnte er sein, gelegentlich aber auch deutlich im Umgang.

Pascal Misler war kein Kanzelprediger. Eine Kanzel, die gab es in der Jona-Kirche auch gar nicht. Es lag ihm nicht, die Gemeinde von oben mit dem erhobenen Zeigefinger moralisch zu belehren. Er „kanzelte“ niemand ab, sondern lud ein zum Gespräch.

Gesprächsgottesdienste, die er mit einem Impuls einleitete, liebte er. Der Wahrheitsanspruch der Botschaft Jesu war ihm nicht vorgegebenes

Dogma, sondern Gegenstand persönlicher Erfahrung und damit wechselseitiger Mitteilung. Der Glaube, das war seine Überzeugung, ließ Fragen zu und schloss sie ein und nicht aus. Schon beim ersten Gespräch, das ich mit ihm nach unserer Übersiedlung aus dem schwäbischen Sachsenheim ins niedersächsische Göttingen – Grone führte, betonte er, man müsse Schwellen zwischen den Menschen einebnen, die den Zugang zueinander erschwerten. Besonders die Kirche müsse „niederschwellige“ Angebote machen, um die Menschen zu



erreichen. Pastor Misler sah seinen Ort in Predigt und Gottesdienst immer neben den Zuhörern, nie über ihnen. Das machte ihn nahbar, das prägte seine Sprache und Wortwahl. Und wenn er mit einem biblischen Text Mühe hatte, zögerte er nicht, seine Schwierigkeiten offenzulegen. Deshalb trat er nie auf wie einer, der die Wahrheit besaß, sondern stets wie einer, dem die Geistkraft Gottes die Wahrheit eröffnen musste.

In den Jahren der Pandemie litt er darunter, dass den Begegnungen in der Gemeinde Grenzen gesetzt waren und dass der Kontakt untereinander abnahm, keine gemeinsamen Mahlzeiten eingenommen werden konnten. Nah fühlte er sich dennoch, wie sonst lässt sich erklären, dass er auch nach seiner Pensionierung weiter in Grone-Süd wohnen bleibt?

Inka Hoffmann, Eckart Bräuer

## Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag 2024 in Grone

Wie jedes Jahr feierten wieder die Ev. luth. Kirchengemeinde Grone sowie die katholische Gemeinde St. Heinrich & Kunigunde den Weltgebetstag ökumenisch gemeinsam - in diesem Jahr in der Kirche St. Heinrich und Kunigunde. Beim Weltgebetstag 2024 ging es um eine „Reise durch das Land, in dem Jesus gelebt und gelehrt hat“ (Palästina), wie es in der Gottesdienstliturgie heißt - übrigens das gleiche Thema wie 1994. Die aktuelle Lage in Palästina machte es dem Vorbereitungsteam nicht einfach, die Textauswahl angemessen zu gestalten. Im Nachhinein ist aber festzustellen, dass es ihnen gelungen ist, sowohl objektive Informationen zu Land und Bevölkerung wie auch ausgewogene persönliche Berichte mit emotionalen Inhalten nahezubringen.

Die mit Live-Musik begleiteten Lieder verbanden und verstärkten die eindrucksvollen Texte. Zur Tradition des Weltgebetstags gehört auch die anschließende Begegnung, an der die meisten Gottesdienstbesucher teilnahmen und bei landestypischen Gerichten, die vom Weltgebetstagsteam vorbereitet waren, anregende Gespräche führten.



Herzlichen Dank allen, die diesen Tag vorbereitet und begleitet haben  
und an alle Mitfeiernden!

Text: Reinhold Kantus, Christiane Grune

## Menschlichkeit

Der Begriff der Menschlichkeit wurde in der letzten Zeit immer wieder gebraucht, wenn es darum geht, Antisemitismus vorzubeugen oder Barmherzigkeit mit Flüchtlingen zu zeigen. Dabei besteht die Menschlichkeit aus verschiedenen Facetten und beinhaltet Stärken und Schwächen. Als positiv an der Menschlichkeit kann gesehen werden, dass jemand mitfühlend ist oder andere nicht verurteilt. Es kann auch bedeuten, andere Menschen zu akzeptieren und Offenheit für andere Meinungen zu zeigen. Für die Gemeinschaft kann das bedeuten, dass man nicht überkritisch über andere urteilt, sondern weiß, dass jeder mal Fehler macht.

Auf der negativen Seite heißt Menschlichkeit auch, dass Menschen Schwächen haben, verletzlich und nicht perfekt sind. Zum Beispiel ist es sehr menschlich, auch mal über andere zu tratschen. Aber selbst dieses Tratschen kann für die Gemeinschaft eine positive Funktion haben, da Reden auch zusammenschweißt und man dann vielleicht mehr zusammenhält. So geht die Menschlichkeit über Spenden für Kriegsoffer und Fürbittengebete hinaus und zeigt uns einen Weg des lebendigen Zusammenlebens.

Gedanken von Jenny Bittner



**Ein Sommerabend in und bei der Petri-Kirche:  
Musikgottesdienst "Nachtmusik"  
mit anschließendem Zusammensein auf der Kirchwiese**

**Am Sonntag, den 8. Juni 2024,  
findet um 20 Uhr ein ganz besonderer Gottesdienst  
in der Petri-Kirche statt.**

Auch wenn es im Juni um diese Zeit noch hell sein wird, ist das Thema "Nacht": Wie eine klare Sternennacht, die staunen lässt über die Schönheit der Schöpfung, wie ein Lagerfeuer in einer friedlichen Sommernacht, das Wärme und Geborgenheit ausstrahlt.

Im Mittelpunkt des Programms stehen zwei Werke der Barockzeit: Das Concerto "La Notte" für Blockflöte und Streichorchester von Antonio Vivaldi und eine Kantate für Solisten, Chor und Orchester von Georg Philipp Telemann. Diese wurde vor wenigen Jahren erstmals gedruckt und hat das Geborgensein in Gott und die Freude darüber zum Thema.

Dazu kommen neben Gemeindeliedern und einigen weiteren Musikstücken Texte aus der Bibel und der Literatur zur Nacht.

Inhaltlich wird der Gottesdienst von Chormitgliedern vorbereitet, musikalisch vom Ökumenischen Chor zusammen mit Solisten, dem Orchester Concertino Göttingen und Sabine Hess, Blockflöte. Die Leitung hat Elke Hahn.

Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen, auf der Kirchwiese bei einem Glas Bowle (mit oder ohne Alkohol) noch zusammen zu bleiben und einen hoffentlich schönen Sommerabend gemeinsam zu genießen. Und wenn es draußen zu ungemütlich sein sollte, gibt es trotzdem Bowle, dann eben in der Kirche.

*Sonntag, 9. Juni 2024, 20 Uhr  
Evangelische Kirche St. Petri Grone*

*Sommerabendgottesdienst*

# *"Nachtmusik"*

*anschließend Zusammensein auf der Kirchwiese  
mit Bowle und Knabbereien*

*Musik von G. Ph. Telemann, A. Corelli, J. S. Bach u. a.*

*Sabine Hess, Blockflöte*

*Elke Hahn, Alt*

*Bente Hinkenhuis, Tenor*

*Markus Träupmann, Bass*

*Ökumenischer Chor Göttingen*

*Orchester Concertino Göttingen*

*Leitung: Elke Hahn*

*Elke*

## Fahrt ins Rastiland:

### 25.6.2024

Für Kinder und Familien in Grone von 6 -14 Jahren. Kosten: pro Person 25 € für Bahnfahrt u. Eintritt, ohne Essen.

Kosten: bei vorhandenem Zugticket oder Anreise mit dem eigenen PKW 20 Euro. Wenn ich als Eltern(teil) mitfahre, muss ich selbst auf mein Kind aufpassen und mich ebenfalls anmelden.



freier Fall  
Hochseilgarten  
Achterbahn und ....

**Diakonin Maike Trebesch,**

**Tel.: 0551 - 79 61 76**

**Treffpunkt zur Abfahrt ist am Dienstag, den 25. Juni 2024 um 8.40 Uhr** draußen rechts vor dem **Bahnhofs- Haupteingang**. (Der Zug fährt um 9:04 Uhr auf Gleis 6 ab.) **Rückkehr** ist mit dem Zug um **18.49 Uhr** auf Gleis 6.

**Anmeldungen spätestens bis zum Freitag, den 14.6.2024.** Bei Maike Trebesch und Sabine Koch im Nachbarschaftszentrum in Grone entgegen. Falls ihr Kind eine **Bildungs- und Teilhabekarte** besitzt, wenden sie sich an **Sabine Koch**.

**Bei Anmeldung** ist der Kostenbeitrag von **25 €** (20 € ohne Zug) zu bezahlen.

### Anmeldung zur Rastiland-Fahrt am Dienstag, 25.6.2024

**Name des Kindes:** \_\_\_\_\_ **Vorname:** \_\_\_\_\_

**Straße/ HausNr.** \_\_\_\_\_

**geboren am** \_\_\_\_\_ **///** \_\_\_\_\_

**PLZ und Ort**

Mein Kind darf sich in einer Gruppe von mindestens drei Kindern nach vorheriger Abmeldung ohne Aufsicht **frei auf dem Rastiland - Gelände bewegen**, da es mindestens sieben Jahre alt ist:

**Ja, mein Kind darf es!**     **Nein, mein Kind darf es nicht!**     **Ich fahre selbst mit dem PKW.**

**Vorname/Name**

**Eines Erziehungsberechtigten:** \_\_\_\_\_

mit dessen Tel.Nr. . \_\_\_\_\_ + Handy \_\_\_\_\_

Ggf. die **Handy-Nr. des**

**Kindes:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ **Unterschrift** eines Erziehungsberechtigten    **E-Mail-Adresse**



## Ostern: vielfältige Gottesdienste, Familien - und Gemeindetreffen



Zu Weihnachten gehen relativ viele Menschen in die Kirche, aber danach auch schnell wieder in ihre Familien, um dort mit gutem Essen, Geschenken und in meist netter Atmosphäre zu feiern.

In der Karwoche und den Ostertagen waren in unserer Groner Kirchengemeinde die Gottesdienste in jeder Hinsicht vielfältig: z.B. Gründonnerstag und Ostersonntag blieben die meisten Menschen nach dem Gottesdienst gerne zum Essen an einem gedeckten Tisch, zu Gesprächen, zum Osterkränze und Hasen basteln, beisammen (siehe Fotos). Alle Menschen können bei uns Ostern gemeinsam genießen. Manche Familien kommen aus anderen Stadtteilen Göttingens oder von weiter weg und wir freuen uns immer wieder, Ostersonntag Familien zu treffen, in denen zwei oder drei Generationen noch eine Verbundenheit zu unserer jetzigen Kirchengemeinde Grone empfinden.



(Text und Fotos: Maike Trebesch)

## Zwei Konfi - Vorstellungsgottesdienste in Grono

Was heißt eigentlich: die Konfirmand/-innen stellen sich der Gemeinde vor?

Wie wir an den beiden unterschiedlichen Gottesdiensten im



April in der St. Petri Kirche und im Jona Kirchraum sehen konnten, stellen sich die Konfis mit ihren Ideen, Gedanken, Texten, Methoden und Liedern zu einem oder mehreren Themen im selbst gestalteten Gottesdienst vor. Meist hat dies auch etwas mit ihrem christlichen Glauben zu tun. Auch wenn wenige Texte, wie z.B. das Vaterunser oder Glaubensbekenntnis auswendig mitgesprochen werden sollten, kommt es aber besonders darauf an, dass die Konfirmand/-innen die Inhalte von diesen und anderen Texten verstehen und versuchen, sie in ihre heutige Zeit zu übertragen. Eine Prüfung im Vorstellungsgottesdienst gibt es schon lange nicht mehr.

In der Petri Kirche hatten die Konfis zum Thema "Freude" ihre Texte dazu geschrieben, aus der Bibel herausgesucht und die Gottesdienstbesucher mit einer kleinen Umfrage beteiligt: Was Ihnen Freude macht. Es wurde deutlich, dass den meisten Menschen vieles im Leben Freude bereitet.

Die Konfis in der Jona-Kirche hatten in vier Kleingruppen mit verschiedenen Methoden erarbeitet, was es heißt als Christ zu leben und Verantwortung zu übernehmen.

- Ein Anspiel/ Pausengespräch mit drei Konfis über Glauben, nicht glauben zu können und über den Sinn von Konfiunterricht.
- Ein Filmausschnitt zu einer Diskriminierungsszene und möglichen Lösungsvorschlägen.
- Bilder und Texte zu Plastikverschmutzung im Meer und Gegenmaßnahmen.
- Ein Rollenspiel zu einer Einkaufsszene an einer Supermarktkasse mit kritischen Bemerkungen des Kassierenden zum Co2-Ausstoß wegen langer Transportwege, Fleischkonsum aus Südamerika und Kinderarbeit bei der Schokoladenherstellung.

*(Text und Fotos: Maike Trebesch)*

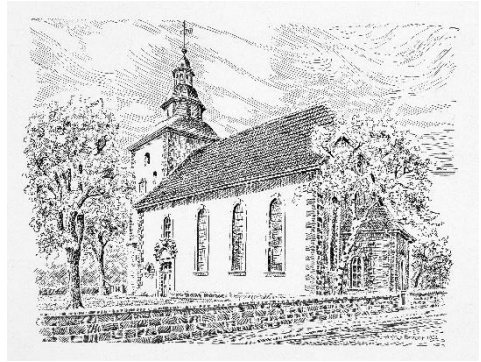
## Heimatverein Grone: Neue Öffnungszeiten

Nach mehrjähriger Pause öffnet der Heimatverein Grone e. V. jetzt wieder regelmäßig seine Räumlichkeiten im Bürgerhaus an der Martin-Luther-Straße.

Heimatgeschichtlich

Interessierten, Journalisten, Forschern und Wissenschaftlern steht hier ein umfangreiches Archiv zur Geschichte des

Göttinger Stadtteils zur Verfügung. Betreut wird die Sammlung ehrenamtlich vom zehnköpfigen Vorstand des Vereins, der im Dezember 1976 gegründet wurde und inzwischen mehr als 100 Mitglieder hat.



Bedingt durch die Corona-Pandemie konnte das Archiv seit 2020 nicht mehr zugänglich gemacht werden. Seit 2023 wurde das 1912 erbaute Bürgerhaus renoviert; inzwischen sind die Arbeiten abgeschlossen. Aus diesem Grund hat der Verein nun wieder regelmäßige Öffnungszeiten eingeführt, und zwar jeweils am ersten und dritten Freitag eines Monats in der Zeit von 16 bis 18 Uhr.

(Die Fotos zeigen die Petri-Kirche in den 50er Jahren in Zeichnung und Foto und sind ein Beispiel für den Bestand des Heimatvereins. Quelle: Heimatverein Grone)

Für Anmeldungen außerhalb der Öffnungszeiten oder allgemeine Rückfragen wenden sich Interessierte bitte an den Ersten Vorsitzenden **Sven Schreivogel** unter Tel. 0173/8350314 oder die Zweite Vorsitzende **Hannelore Müller** unter Tel. 0551/93434.



|            |                           |            |  |
|------------|---------------------------|------------|--|
| So. 02.06. | Jona                      | 10.00      | Familiengottesdienst mit Vorstellung der Stadteilgruppe „Genug ist genug“ (KikiSa-Team und Pn. Jäger)                |
| So. 09.06. | St. Petri                 | 20.00      | Sommerabendgottesdienst mit Chor und Orchester. Anschließend Bowle und mehr auf der Kirchwiese (Elke Hahn und Team)* |
| So. 16.06. | Jona                      | 10.00      | Gottesdienst mit der Verabschiedung und Einführung des Kirchenvorstands mit Posaunenchor (Pn. Jäger)*                |
| So. 16.06. | St. Petri                 | 14.00      | Gehörlosengottesdienst (Pn. Wegener)   |
| So. 23.06. | St. Petri                 | 10.00      | Gottesdienst (Pn. Jäger)   |
| So. 30.06. | Christus                  | 11.00      | Arenagottesdienst in/an der Christuskirche (P. Reuter)   |
| So. 07.07. | St. Petri                 | 10.00      | Gottesdienst mit Posaunenschor auf der Kirchwiese, bei Regen in der Kirche (Pn. Jäger)                               |
| So. 14.07. | Jona                      | 10.00      | Gottesdienst mit Abendmahl (Pn. Jäger)   |
| So. 21.07. | St. Petri                 | 10.00      | Gottesdienst (P.i.R. Merx)   |
| So. 28.07. | Elliehausen               | 10.00      | Sommertagesgottesdienst (Pn. Grots)  |
| So. 04.08. | Jona                      | 10.00      | Gottesdienst (P.i.R. Habersack)  |
| Sa. 10.08. | St. Heinrich u. Kunigunde | 9.00       | Ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung  |
| So. 11.08. | St. Petri                 | 10.00      | Gottesdienst (Frau Mischkowski und Team)   |
| Sa. 17.08. | St. Petri                 | 10.00      | KinderKirchenSamstag (KikiSa-Team)   |
|            |                           | -<br>12.00 |  |

|            |                            |                     |   |
|------------|----------------------------|---------------------|---|
| So. 18.08. | St. Petri                  | 10.00               | Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation mit Abendmahl (Pn. Jäger)  |
| So. 28.08. | Deneweg<br>(Hetjershausen) | 11.00               | Regionalgottesdienst  |
| So. 01.09. | Kirmesplatz                | 11.00               | Ökumenischer Zeltgottesdienst (Pn. Jäger)   |
| So. 08.09. | St. Petri                  | 10.00               | Gottesdienst (Frauensonntag)  |
| So. 15.09. | St. Petri                  | 10.00               | Willkommensgottesdienst mit Begrüßung der neuen Familien und Mitarbeitenden der Ev. Kitas Grone (Pn. Jäger) |
| Sa. 28.09. | St. Petri                  | 10.00<br>-<br>12.00 | KinderKirchenSamstag (KiKiSa-Team)  |

### Herzliche Einladung zum „Mittendrin“ – Gottesdienst

Immer *mittwochs um 10.30 Uhr im Zentrum für ältere Menschen (ZäM) im Saal!*

Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende August 2024

\*weitere Anmerkungen im redaktionellen Teil

### Herzliche Einladung zum Gottesdienst

**am 16. Juni 2024 um 10.00 Uhr in der Jona-Kirche.**

In diesem Festgottesdienst werden die Kirchenvorsteherinnen und Kirchvorsteher, die zur neuen Amtszeit aus ihrem Dienst ausscheiden, verabschiedet und der neue Kirchenvorstand in sein Amt eingeführt.

 **KIRCHEMITMIR.<sup>DE</sup>**  
KIRCHENVORSTANDSWAHL

## Vorstellung der Regionaldiakonin Katrin Oldenburg für den Kirchgemeindeverband Göttingen West

Als Regionaldiakonin für den Kirchgemeindeverband Göttingen West bin ich ab März diesen Jahres tätig.

Seit Jahren bin ich der Kinder- und Jugendarbeit unserer Landeskirche verbunden. Als Dipl.

Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin mit sozialpädagogisch-theologischem Abschluss und

Referentin für Kinder- und Jugendarbeit bin ich seit mehreren Jahren in Göttingen und darüber hinaus haupt- und ehrenamtlich

tätig. Unter anderem organisierte ich vielfältige Kinder- und Jugendprojekte mit unterschiedlichen Akteur\*innen und setzte diese mit jungen Menschen um. Das waren interaktive Workshops wie Musik, Tanz oder Lesungen sowohl im städtischen als auch im ländlichen Raum. Außerdem bin ich Autorin und Supervisorin. Zuletzt habe ich ein Buch zum Thema Humor für Menschen, die beratend und seelsorgerisch tätig sind, geschrieben.

Außerdem bin ich sehr naturverbunden und liebe es zu musizieren. Ich bin verheiratet, habe zwei Kinder und wohne in Göttingen.

Vor einigen Jahren wurde oftmals das Lied „Friedensnetz“ gesungen. Das Thema Frieden ist momentan wieder sehr aktuell, aber nicht nur der Frieden, sondern auch das Netz(werken)! „Jeder knüpft am eigenen Netz versucht rauszuholen was zu holen ist...“ So heißt es in diesem Lied. Es ist ein Lied, was ins Ohr geht. Und genauso wie Singen und Musizieren gemeinsam Freude macht, so ist meine Aufgabe die Region für Kinder- und Jugendarbeit zusammen zu knüpfen. Netzwerkarbeit gelingt nur gemeinsam, so wie man in diesem Lied singen kann: „Wir knüpfen aufeinander zu, wir knüpfen



aneinander an, wir knüpfen miteinander.“ Genau das wünsche ich mir mit Euch und Ihnen bei meiner Tätigkeit als Regionaldiakonin.

Mit meiner Arbeit will ich sie und euch einladen, sich gegenseitig zu ermutigen, zu inspirieren und somit Kirche im Göttinger Westen mit seinen umliegenden Dörfern als Regionalgemeindeverband Göttingen Westen mitzugestalten. Das kann in Projekten, in der Gemeinde Indoor oder Outdoor möglich sein. Gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen und generationsübergreifend können wir zusammen Gemeinde leben. Ich freue mich auf gemeinsame Begegnungen und Kennenlernen!

Ihre und Eure Katrin Oldenburg

### Fit für die Zukunft, der neue Verband im Westen

Die evangelischen Kirchengemeinden Bethlehem, Grone, die Göttinger Westdörfer (Elliehausen-Esebeck, Hetjershausen und Holtensen) und die Weststadt (Christus, Frieden) bilden seit Anfang dieses Jahres den *Kirchengemeindeverband Göttingen West*.

**In folgenden Bereichen besteht bereits eine enge Zusammenarbeit:**

- Gemeinsame Planung und Verwaltung der vom Kirchenkreis zugewiesenen Aufgaben und Gelder
- Gottesdienste und Veranstaltungen (mit vier Regionalgottesdiensten in diesem Sommer)
- Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Konfirmanden und Konfirmandinnen; dies wird zukünftig unsere neue Diakonin, *Frau Katrin Oldenburg* organisieren
- Unterhaltung eines gemeinsamen Büros mit Sekretärin *Frau Christine Bogatz* (6 Stunden für die Region), ([christine.bogatz@evlka.de](mailto:christine.bogatz@evlka.de)), erreichbar unter 0551-91718 in Grone
- Öffentlichkeitsarbeit, gemeinsame Homepage: <https://goe-west.wir-e.de/aktuelles>

Die gemeinsame Region ist langfristig attraktiv. Eine einzelne Kirchengemeinde kann vieles nicht mehr leisten. Wir haben die Chance, durch eine verstärkte Zusammenarbeit für die Zukunft gut aufgestellt zu sein. Der Kirchengemeindeverband wird im Vorstand vertreten durch: Martin Ertz-Schander (Vorsitzender), Ralf Reuter (stellv. Vorsitzender), Heike Fennel, Christian Reparon, Frank Wedekind, Ulrike Prachar, Sandra Lotze, Eric Janssen, Sandra Sohnrey, Martina Creydt, Jana Jäger, Katharina Grots und als beratendes Mitglied: Katrin Oldenburg.

*Martin Ertz-Schander*, Regionsvorsitz



## Neues aus der Jona- Kita



Im Februar verabschiedeten wir unsere Kita Leitung **Doris Münstermann-Tautz** in den wohlverdienten Ruhestand. Sie war über 13 Jahre Leiterin der Ev. Jona-Kita.

Die Fachkräfte als „gute Sprachvorbilder“ zu begleiten und den Kindern eine Umgebung zu bieten, in der sie mit Neugier und Freude ihre sprachlichen Kompetenzen erweitern, war ihr ein großes Anliegen. Zudem war es ihr stets wichtig, die Kinder zu selbstständigen Persönlichkeiten zu erziehen. Sie hatte immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Kinder und hat sie beständig darin unterstützt, sich Dinge zuzutrauen und auszuprobieren.

**Franziska Ludwikowski** hat, als bisher stellvertretende Leitung, seit April 2024 die Leitung der Kita übernommen. Sie ist bereits seit 16 Jahren in der Kita tätig und mit vielen Abläufen vertraut. Jetzt freut sie sich auf ihre neuen vielfältigen Aufgaben.



Für die Jona- Kita: Eva Kruse (Sprachmultiplikatorin)

## Konfirmation

in der St. Petri Kirche am 5. Mai 2024



**Herzlichen Glückwunsch!**

### Informationen zur Konfirmandenarbeit

Der neue Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Grone wird in seiner Amtszeit ein neues Konfirmandenmodell erarbeiten, damit in der Region besser zusammengearbeitet werden kann. Ein neuer Konfirmandenkurs, der mit der **Konfirmation im Mai 2026 endet**, beginnt daher im Frühjahr 2025. In der Weihnachtsbrücke wird es nähere Informationen dazu geben. Sollten Sie vorab Fragen haben, dann schreiben Sie gerne an [Jana.Jaeger@evlka.de](mailto:Jana.Jaeger@evlka.de)

Herzliche Grüße

Ihre/ Eure Pastorin Jana Jäger

## Der Mittendrin-Gottesdienst im Zentrum für ältere Menschen

Liebe Leserin , lieber Leser,

durch einen ganz besonders ansprechend gestalteten Mittendrin-Gottesdienst unserer Pastorin Jana Jäger kam die Idee auf, die lange Tradition des Mittendrin-Gottesdienstes zu würdigen. Wie fing es mit dem heiminternen Gottesdienst an? Wer könnte darüber besser Auskunft geben als unsere langjährige Pflegedienstleitung **Sabine Henne**. Sie wurde aus ihrem Ruhestand heraus telefonisch interviewt.

Frau Henne berichtet, dass ein regelmäßig stattfindender Gottesdienst in den eigenen Räumlichkeiten von Anbeginn (1975) fester Bestandteil der Heimroutine war. Als Einrichtung der Diakonie ist das ZÄM immer auch ein Ort gewesen, in dem christliche Grundwerte und der diakonische Gedanke einen hohen Stellenwert hatten – und bis heute haben.

Diakon“ **Ulli“ Krause**, vielen Groner/innen in bester Erinnerung, „erfand“ den Namen **Mittendrin-Gottesdienst**, anspielend darauf, dass dieser mitten in der Woche, jeden Mittwoch stattfinden sollte. Seitdem haben unsere Bewohner/innen einmal wöchentlich die Möglichkeit zur Ausübung ihres Glaubens-ohne dafür das Haus verlassen zu müssen. Ein Segen für all diejenigen, die in ihrer Mobilität und /oder ihrer räumlichen Orientierung eingeschränkt sind.

In den ersten Jahren haben sich die hauptamtlichen Pastoren der Petri-Gemeinde und Ulli Krause die Ausrichtung der Gottesdienste geteilt. Die musikalische Begleitung lag bis 1994 ebenfalls maßgeblich in den Händen der Familie Krause: Ulli Krause selbst und seine damals studierenden Söhne Christian und Stefan haben zunächst an einer kleinen Orgel, später an einer größeren Jahnke-Orgel gespielt. Diese Orgel ist für das Haus etwas ganz besonderes und einer privaten Schenkung vom **Pastor i.R. Drögemöller** zu verdanken. Seit 1994 ist **Elke Hahn** als Kantorin der Petri-Gemeinde für das Orgelspiel zuständig.

Im Laufe der Jahre wurden die Planstellen für hauptamtliche Mitarbeiter in den Gemeinden immer weniger. Um die Mittendrin-Gottesdienste weiterhin wöchentlich stattfinden lassen zu können, kamen ehrenamtlich engagierte Menschen oder Pastoren aus der Nachbargemeinde dazu. Ein Urgestein der Mittendrin-Gottesdienste ist z.B. Diakon **Werner Bonus**.

Die Corona-Jahre setzten dann den Gottesdienst außer Kraft- doch nicht so ganz! Der damalige hauptamtliche Pastor **Henning Kraus** scharte jeden Mittwoch eine Gruppe Blasinstrumentalisten um sich und es entstanden die „Choräle gegen Corona“. Gespielt wurde bei Wind und Wetter im Innenhof. Bis zum heutigen Tag ist der Mittendrin-Gottesdienst eine der am häufigsten besuchten regelmäßigen Veranstaltungen im Haus. Das gemeinsame Beten und Singen, das Vorlesen der biblischen Geschichten, die Gedanken der Prediger/innen zu hören, das Orgelspiel – all das tut gut und ist oftmals trostspendend. Den Verstorbenen wird in den Fürbitten gedacht, was unseren Bewohner/innen die Möglichkeit zu innerer Verabschiedung gibt.

Wir schätzen uns glücklich, dass für die einzelnen Mittendrin-Gottesdienste ein großes Team von haupt- und ehrenamtlich Engagierten zur Verfügung steht; mit **Martin Wirth** ist mehrmals im Jahr auch ein Diakon katholischen Glaubens vertreten. Er hält einen ökumenischen Gottesdienst.

Wenn unsere Pastorin Jana Jäger mittwochs Gottesdienst hält, sind oft Kinder des PETRI-HAUSES anwesend und fast immer



lässt sie sich etwas Besonderes einfallen. Und so schließt sich der Kreis: unsere Fotos zeigen Pastorin Jäger als Hirtin im Gottesdienst zum Thema Psalm 23. Auch Elke Hahn an der Orgel ist zu sehen.

Vielen Dank diesen beiden und all denjenigen, die unsere Mittendrin-Gottesdienste durch ihr Engagement unterstützen. Nach wie vor sind Gäste aus der Gemeinde herzlich eingeladen mit uns Gottesdienst zu feiern.

**Wir wünschen Ihnen einen fröhlichen sonnigen Sommer.  
Bleiben Sie behütet!**



## KIRCHENMUSIKFEST AUF DER BURGRUINE SICHELNSTEIN (Staufenberg)

**Samstag, 07.09.2024, 16 Uhr bis ca. 22 Uhr**

Liebe Gemeindeglieder im neuen  
Kirchenkreis Göttingen-Münden,

wir Kantorinnen und Kantoren  
arbeiten daran, die Kirchenmusik in  
unserem neuen Kirchenkreis neu  
aufzustellen. Eine Idee dabei ist,  
hin und wieder gemeinsame  
Kirchenmusikfeste zu feiern.



In diesem Jahr laden wir zum ersten Fest auf der Burgruine Sichelstein im Süden unseres neuen Großkirchenkreises ein. Diese Burgruine bietet hierfür ein perfektes Ambiente. Sie verfügt über eine große Bühne mit festem Regendach und auch der Zuhörerbereich kann mit Plane regenfest gemacht werden. Vor den Mauern der Burgruine werden Zelte mit Bänken und Tischen aufgebaut und der örtliche Heimatverein und die Feuerwehr werden dafür sorgen, dass niemand hungrig oder durstig bleibt.

Alle musikalischen Gruppen unseres Kirchenkreises wurden eingeladen, sich zu beteiligen. Es soll ein Fest der Freude, des gegenseitigen Kennenlernens und des Zusammenwachsens werden. Die bunte Vielfalt



unserer  
Kirchenmusik soll  
dort zur Geltung  
kommen!  
Die Angebote in  
unserem  
Kirchenkreis  
reichen von  
Kinderchören über  
Singgruppen,  
Gospelchöre,  
Kirchenchöre, in

denen alle auch ohne Vorkenntnisse willkommen sind, bis hin zu den großen Kantoreien und Kammerchören. Weitere Angebote zum Mitmachen gibt es in den Bands, Lobpreisbands, Posaunenchören, Flöten- und Instrumentalkreisen. Sprechen Sie uns Kantoren und Kantorinnen einfach an. Wir vermitteln Ihnen gerne die für Sie passende musikalische Gruppe!

Alle, die sich an Musik erfreuen, sind herzlich eingeladen, sei es singend oder auch nur hörend!

Es grüßen herzlich die Kantorinnen und Kantoren des Ev.-luth.  
Kirchenkreises Göttingen-Münden  
Rüdiger Brunkhorst, Bernd Eberhard, Elke Hahn, Stefan Kordes,  
Gabriele Renneberg, Detlef Renneberg

**Sind Sie in den Jahren  
1974 oder 1964 oder 1959 konfirmiert worden?  
Dann feiern Sie mit uns Ihre  
Goldene Konfirmation oder  
Eiserne und Gnaden Konfirmation!**



Am **18. August 2024 um 10.00 Uhr**  
findet der Festgottesdienst für alle Jubilarinnen und  
Jubilarer in der St. Petri Kirche.

Melden Sie sich im Kirchenbüro unter  
[KG.Grone@evlka.de](mailto:KG.Grone@evlka.de) an.

Die konkreten Informationen bekommen Sie nach der  
Anmeldung zugesendet.

**Wir freuen uns auf einen feierlichen Gottesdienst  
mit Ihnen!**

*Haben Sie noch Kontakt zu Personen aus ihren Konfirmandenkursen? Dann tragen Sie die Einladung gerne weiter, da die Kirchengemeinde aus Datenschutzgründen und Wegzügen nicht auf alle Adressen zugreifen kann. Gerne können Sie sich auch anmelden, wenn Ihre Feier der Goldenen Konfirmation aufgrund der Coronamaßnahmen ausfallen musste und sie nicht in der St. Petri Kirche konfirmiert wurden.*

**Musik hören ist schön, selbst Musik machen ist noch viel schöner!**

Wir laden ein zu unseren Chören:

### Kinderchor

für Kinder ab vier Jahren  
 montags 16.15 bis 17.00 Uhr,  
 PETRI HAUS in der Martin-  
 Luther-Str. 22a  
 Nicola Ladisch,  
 0176 -99 31 67 15,  
 nicola.ladisch@petri-grone.de

### Ökumenischer Chor

(Jugendliche und Erwachsene)  
 donnerstags 19.30 bis 21 Uhr,  
 Jona-Kirche  
 Elke Hahn,  
 0160-431 51 02,  
 hahn@petri-grone.de

### Posaunenchor

mittwochs 18 bis 19 Uhr, Jona-Kirche  
 Marlene Iwanowski,  
 0152-02 53 74 50, marlene.iwanowski@gmx.de  
 und Elke Hahn (s.o.)

## Kinder- und Familien-Kirche in Göttingen-Grone



Kinder mit und ohne Eltern sind herzlich  
 Willkommen

**Nächste Termine Kinder-Kirchen-Samstag:**

**17.08., 28.09., 26.10., 16.11.**

**jeweils von 10 - 12 Uhr**

An den Kinder-Kirchen-Samstagen werden wir mit euch singen,  
 beten, frühstücken sowie basteln

Wir freuen uns sehr, euch in der St. Petri-Kirche begrüßen zu  
 können!

**Institutionen für Beratung und Unterstützung in Göttingen**

- ♦ Diakonieverband Göttingen  
Forum Kirche und Diakonie  
Neustadt 18  
① diakonieverband-goettingen.wir-e.de



- + Bahnhofsmision  
0551-56 190
- + Demenzhilfe  
0551-38 905-210
- + Fachstelle für Sucht und  
Suchtprävention  
0551-38 905-180
- + Drogenberatungszentrum  
0551-45 033
- + Kirchenkreissozialarbeit  
0551-38 905-140
- + Lebensberatung  
0551-38 905-145
- + Krebsberatungsstelle  
0551-38 905-215
- + Migrationszentrum  
0551-38 905-150
- + Straßensozialarbeit  
0551-51 79 80
- ♦ Neue Arbeit  
Brockensammlung  
Levinstr. 1  
0551-50 67 30  
① neue-arbeit-brocken-  
sammlung.de
- ♦ Tafel Göttingen e.V.  
Mauerstr. 16/17  
0551-51 030  
① tafelgoettingen.org  
Lebensmittelausgabe im  
Jona-Haus, Jonaplatz 6,  
mittwochs 14.00-14.30 Uhr
- ♦ pro familia  
Weender Landstr. 76a  
0551-58 627  
① profamilia.de
- ♦ Alpha-Zentrum e.V.  
Jonaplatz 6  
0551-30 70 999  
① alpha-zentrum.de

- ♦ Telefonseelsorge  
Erwachsene 116 123  
① telefonseelsorge.de  
Kinder/Jugendliche 116 111  
① nummergegenkummer.de
- ♦ Diakoniestation Göttingen  
Martin-Luther-Str. 20 B  
0551-99 97 970  
① diakoniestation-  
goettingen.de
- ♦ Zentrum für ältere  
Menschen  
Martin-Luther-Str. 16  
0551-99 88 90  
① zentrum-fuer-aeltere-  
menschen.de
- ♦ Nachbarschaftszentrum  
Grone  
Deisterstr. 10  
0551-38 48 120  
① nachbarschaftszentrum-  
grone.de
- ♦ Evangelische Familien-  
Bildungsstätte Göttingen  
Neustadt 18  
0551-38 905-310  
① fabi-goe.de
- ♦ Kindertagesstätte Jona  
Elmweg 9  
0551-96 944  
① jona.wir-e.de/kita
- ♦ PETRI HAUS  
Eltern-Kind-Zentrum mit  
Kindertagesstätten  
St. Heinrich-Str. 1  
0551-95 989  
Martin-Luther-Str. 22a  
0551-50 84 66 47  
① petrihaus-grone.wir-e.de
- ♦ Ev. luth. Kirchenkreis  
Göttingen-Münden  
Calsowstr. 1  
0551-49 61 113  
① kirchenkreis-goettingen-  
muenden.wir-e.de

**Kirchen unserer Region**

- ♦ Bethlehemkirche  
Londonstr. 11a,  
Holtenser Berg
- ♦ Christuskirche  
Friedrich-Naumann-Str. 66,  
Weststadt
- ♦ Friedenskirche  
Auf dem Hagen 21,  
Weststadt
- ♦ St. Martini  
Orthwiesen 1, Elliehausen
- ♦ St. Pankratus  
An d. Insel, Esebeck
- ♦ St. Martini  
St. Martini-Str.,  
Groß Ellerhausen
- ♦ St. Marien  
In d. Wehm 8,  
Hetjershausen
- ♦ Kirche Knutbühen  
Klostergasse 3, Knutbühen
- ♦ St. Margarethen  
Im Alten Dorfe 4, Holtensen
- ♦ St. Petri  
Kirchstr., Grone
- ♦ Jona-Kirche  
Jonaplatz 6, Grone

**Weitere Pastorinnen und  
Pastoren unserer Region**

- ♦ Pastorin Katharina Grots  
katharina.grots@evlka.de
- ♦ Pastor Dr. Eric Janssen  
0551-20 19 86 10  
eric.janssen@evlka.de
- ♦ Pastor Ralf Reuter  
0551-50 53 786  
ralf.reuter@evlka.de



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Grone

Im Zuge der Fusion der St. Petri-Gemeinde und der Jona-Gemeinde verschmelzen auch die Kontaktdaten. Bisweilen existiert in manchen Bereichen noch eine Doppelstruktur, die wir in den nächsten Monaten abbauen werden. Informieren Sie sich gerne im Internet, im Gemeindebüro oder ganz persönlich - wir sind für Sie da!

**Im Internet**

www.kg-grone.wir-e.de



**Im Gemeindebüro**

Jonaplatz 6  
0551-94 337

montags 15.00-18.00 Uhr  
freitags 10.00-12.00 Uhr

kg.grone@evlka.de

Frau Rita Thiemann  
Frau Christine Bogatz

Kirchstraße 6 ist während  
der Baumaßnahmen  
leider nicht besetzt.

**Impressum**

Die Brücke/  
Jona's Nachrichten,  
Herausgegeben vom  
Kirchenvorstand,  
V.i.S.d.P. Jana Jäger,  
Auflage 6.500,  
Verteilung im Bereich Grone  
und Postversand,  
Titelfoto und Bilder ohne  
Quellenangabe: © bei der  
Redaktion

**Ganz persönlich**

Pastorin Jana Jäger  
0551-98 02 201  
jana.jaeger@evlka.de

Diakonin Maike Trebesch  
0551-79 61 76  
maike.trebesch@t-online.de

Küster St. Petri Kirche  
Herr Reinhold Mustroph  
0551-40 15 50 69  
0173-99 42 475

Küster Jona-Haus  
Herr Wernfried Reim  
0551-40 13 91 20  
wernfriedreim@gmx.de

Organist Nik Myers  
0176-70 06 33 14  
nikmyers@hotmail.com

Kirchenmusikerin Elke Hahn  
0160-43 15 102  
hahn@petri-grone.de

Kinderchor-Leiterin  
Nicola Ladisch  
0176-99 31 67 15  
nicola.ladisch@petri-grone.de

**Kirchenvorstand**

- ♦ Pastorin Jana Jäger
- ♦ Martina Creydt (Vorsitz)  
Krugstr. 25a  
0551-99 96 088
- ♦ Frank Wedekind (Vorsitz)  
Bramwaldstr. 32  
0551-95 171
- ♦ Maria Gerl-Plein  
Garbenstr. 6 B  
0551-93 180
- ♦ Anja Kraus  
Auf der Schanze 18
- ♦ Giulia I. Schwetje  
Greitweg 19a

Mitte Juni 2024 beginnt der  
neue Kirchenvorstand seine  
Arbeit. Die  
Ansprechpartnerinnen und  
Ansprechpartner erscheinen  
in der nächsten Brücke  
aktualisiert.

**Wir freuen uns über und  
bedanken uns für Spenden!**

IBAN: DE77 2605 0001 0000  
0008 28

Möglicher Spendenzweck

- ♦ St. Petri-Grone
- ♦ Jona-Gemeinde
- ♦ Jona-Stiftung

DIE EV. KIRCHENGEMEINDEN DER GÖTTINGER REGION WEST LADEN HERZLICH EIN:

# SOMMERGOTTESDIENSTE DER REGION WEST

"SONNE, MUSIK, BOWLE..."



**09.06.2024**  
**20:00 UHR**  
**ST.PETRI GRONE**

**SOMMERABEND GOTTESDIENST  
MIT DEM ÖKUMENISCHEN CHOR  
UND ANSCHLIESSENDER BOWLE**

(ELKE HAHN UND ÖKUMENISCHER CHOR)



"SOMMER, FUSSBALL, STIMMUNG..."



**30.06.2024**  
**11:00 UHR**  
**CHRISTUSKIRCHE**

**ARENA-GOTTESDIENST MIT  
POSAUNEN UND ANSCHLIESSEND  
BIER UND GEGRILLTE WÜRSTCHEN**

(PASTOR RALF REUTER)



"SOMMER, SONNE, EIS..."



**28.07.2024**  
**11:00 UHR**  
**ELLIEHAUSEN**

**SOMMERKIRCHE IN ELLIEHAUSEN  
UND ANSCHLIESSEND EIS**

(PASTORIN KATHARINA GROTS)



"SOMMER, JUGEND, ZUKUNFT..."



**25.08.2024**  
**11:00 UHR**  
**HETJERSHAUSEN  
DENEWEG**

**OPEN-AIR-REGIO GOTTESDIENST  
MIT POSAUNEN UND EINFÜHRUNG  
DER NEUEN REGIONALDIAKONIN  
KATRIN OLDENBURG**

(ALLE PASTORINNEN UND PASTOREN;  
SUPERINTENDENT DR. UHLHORN)

